
Univ.-Prof. Dr. Anette Rohmann, Diplom-Psychologin, erhielt ihren Dokortitel im Jahr 2002 von der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster. Sie ist seit 2011 Universitätsprofessorin an der FernUniversität in Hagen und Leiterin des Lehrgebiets "Community Psychology".

Dipl. Soz.-Päd. Benjamin Froncek, Master of Evaluation, ist seit 2011 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrgebiet "Community Psychology".

Dr. Agostino Mazziotta, Diplom-Psychologe, erhielt seinen Dokortitel 2011 von der Friedrich-Schiller Universität in Jena. Seit 2011 ist er wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrgebiet "Community Psychology".

Evaluationsforschung und spezielle Forschungsmethoden

Stand: Juni 2013

Zusammenfassung

Im Mittelpunkt des Kurses stehen die theoretischen Grundlagen sowie die praktischen Kompetenzen, die zur Planung, Durchführung und Auswertung eines Evaluationsprojektes nötig sind. Es werden unterschiedliche Formen von Evaluationen und die Umsetzung von Fragestellungen in Evaluationsdesigns behandelt. Weiter werden qualitative und quantitative Erhebungs- und Auswertungsverfahren vermittelt. Darüber hinaus liegt ein Schwerpunkt auf den Rahmenbedingungen für Evaluationen in der Praxis sowie der Bedeutung einer erfolgreichen Kommunikation mit den an einer Evaluation beteiligten Personen innerhalb des jeweiligen Kontextes einer Evaluation.

Vorbemerkungen

Die Vermittlung der theoretischen Grundlagen erfolgt anhand von Anwendungsbeispielen aus der Praxis. Die genannten Inhalte werden im Rahmen eines Blended-Learning-Konzepts vermittelt, das neben dem Studienbrief und Pflichtliteratur Online-Vorlesungen, Interviews, eine Präsenzveranstaltung sowie eine kontinuierliche virtuelle Betreuung in einer Moodle-Lernumgebung umfasst, in der Ihnen auch Übungen und Fallbeispiele zur Verfügung gestellt werden (vgl. didaktisches Konzept).

Wir möchten uns herzlich bei den folgenden Personen für die Unterstützung bei der Erstellung dieses Studienbriefes bedanken: Bei Christine Heinen, Björn Manke, Kirsten Ruckelshauß, Tina Rüschenbaum, Ilka Würpel und Fabian Steiner für die hilfreichen Rückmeldungen; bei Tabea Flügel für die Unterstützung bei der Formatierung und bei Katrin Schießl für die kreative Umsetzung der Icons.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg bei der Bearbeitung der Studienmaterialien dieses Kurses und viel Spaß beim Studieren!

Prof. Dr. Anette Rohmann

Lernziele

- ✓ Sie kennen zentrale Begriffe der Evaluation und haben Wissen über die historische Entwicklung von Evaluation erworben.
- ✓ Sie kennen Gegenstandsbereiche und Anwendungsfelder der Evaluation.
- ✓ Sie haben Kenntnisse über verschiedene Evaluationsansätze erworben und wissen diese voneinander abzugrenzen.
- ✓ Sie kennen die Grundzüge der Standards für Evaluation und können Evaluationen vor dem Hintergrund der Standards kritisch reflektieren.
- ✓ Sie haben Wissen und Kompetenzen erworben, um organisatorische Hintergründe und Rahmenbedingungen von Evaluationen einzuschätzen und bei der Planung zu berücksichtigen.
- ✓ Sie kennen wesentliche Planungsfragen für Evaluationen (zu Evaluationsgegenstand, Fragestellungen, Bewertungskriterien und Stakeholder) und können diese anwenden.
- ✓ Sie haben sich mit Anforderungen an Evaluierende auseinandergesetzt und sind sensibilisiert für den Umgang mit Stakeholdern.
- ✓ Sie verfügen über wesentliche Kenntnisse zu Untersuchungsdesigns und deren Besonderheiten im Rahmen von Evaluation.
- ✓ Sie können die für eine Evaluation angemessenen Untersuchungsmethoden anhand von Kriterien auswählen.
- ✓ Sie kennen und berücksichtigen mögliche Störquellen bei der Durchführung einer Evaluation.
- ✓ Sie verfügen über Kenntnisse im Umgang mit Evaluationsergebnissen.
- ✓ Sie haben Kenntnisse über Strategien zur angemessenen Vermittlung von Evaluationsergebnissen sowie zur Ergebnisverwertung und -nutzung erworben.
- ✓ Sie kennen spezielle Auswertungsformen, die unter die nicht-parametrischen Testverfahren fallen, und können diese anwenden.
- ✓ Sie haben sich mit qualitativen Forschungsmethoden auseinandergesetzt und kennen qualitative Erhebungs- und Auswertungsmöglichkeiten.
- ✓ Sie wissen um die Funktion und Vorgehensweisen bei der Forschungssynthese (insbesondere der Meta-Analyse) und können deren Qualität bewerten.
- ✓ Sie kennen mögliche Herausforderungen in den drei Phasen einer Evaluation sowie Umgangsweisen mit diesen Herausforderungen.
- ✓ Sie können die Qualität von Evaluationen kriteriengeleitet beurteilen.
- ✓ Sie wissen um die politische Bedeutung von Evaluation und können diese in Evaluationen beurteilen.

Didaktisches Konzept

Das didaktische Konzept des Kurses 03445 „Evaluationsforschung und spezielle Forschungsmethoden“ basiert auf sechs Säulen:



Säule 1: Studienbrief. Der Studienbrief bildet den inhaltlichen Rahmen, der Sie durch den Kurs führt. Er ist in sieben Kapitel gegliedert. Dabei enthält jedes Kapitel einen sogenannten „Studierhinweis“. Dieser gibt an, wie und mit welchen Medien ein Kapitel zu bearbeiten ist.



Säule 2: Pflichtliteratur. Die Kapitel 2-6 in diesem Studienbrief beinhalten die Lektüre von Pflichtliteratur. Die Pflichtliteratur sowie der empfohlene Umgang damit werden im Rahmen eines jeden Kapitels (siehe „Studierhinweis“) und in Moodle angegeben. Es handelt sich zumeist um Buchbeiträge, die die Inhalte der Kapitel thematisch einschlägig abdecken. In Moodle werden Ihnen Leitfragen zur Lektüre der Pflichtliteratur zur Verfügung gestellt.



Säule 3: Moodle. Die Lernplattform Moodle ist in Ergänzung zu dem vorliegenden Studienbrief zentrales Kommunikationsinstrument dieses Kurses. Darin können Themen diskutiert und Fragen gestellt werden. Ferner werden in Moodle Übungsaufgaben zu den jeweiligen Kapiteln eingestellt. Die Übungsaufgaben dienen der Vertiefung und der praktischen Anwendung und somit dem Transfer Ihres Wissens



Säule 4: Online-Vorlesungen. In den Kapiteln 1, 2, 5 und 6 werden mittels Online-Vorlesungen Inhalte ergänzt und praxisnah erörtert. Dies soll dem Verständnis, der Vertiefung und der Ergänzung der Inhalte dienen.



Säule 5: Interviews. Ausgewiesene Experten der „Evaluation-Community“ lassen Sie und uns an ihrem Wissen teilhaben und berichten aus ihrem jeweiligen Evaluationskontext.



Säule 6: Präsenzveranstaltung. Im Rahmen einer Präsenzveranstaltung für das gesamte Modul werden die Inhalte dieses Kurses nochmals in direktem Face-to-Face-Kontakt wiederholt und eingeübt. Zudem soll es dort zusätzlichen Raum für Rückfragen geben.

Zu Beginn eines jeden Kapitels finden Sie einen Studierhinweis, der wichtige Informationen enthält und den Sie bitte vor der Lektüre des Kapitels lesen. Weiter finden Sie dort einen Hinweis darauf, aus welchen der genannten Säulen Sie zu diesem Thema weitere Informationen bereitgestellt bekommen.

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung: Einführung in die Evaluation	6
1.1	Was ist Evaluation?	6
1.2	Gegenstände von Evaluation	9
1.3	Historische Entwicklung der Evaluation	11
1.4	Anwendungsfelder von Evaluation	14
1.5	Ziele des Kurses	14
2	Formen, Funktionen und Güte von Evaluation	18
2.1	Formen und Funktionen von Evaluation	19
2.2	Güte von Evaluation: Standards für Evaluation	23
3	Planung der Evaluation und theoretische Voraussetzungen	26
4	Planung der Durchführung	36
5	Planung der Verwertung	45
6	Vertiefung: Ausgewählte Forschungsmethoden	48
6.1	Nicht-parametrische Testverfahren	48
6.2	Qualitative Verfahren	51
6.3	Forschungssynthese	54
7	Qualitätsstandards und Rahmenbedingungen von Evaluationen	59
7.1	Herausforderungen während der Planung	61
7.2	Herausforderungen während der Durchführung	63
7.3	Herausforderungen während der Verwertung	64
7.4	Evaluation als Grundlage von Entscheidungen	66
7.5	Zusammenfassung und Ausblick	69
	Literaturverzeichnis	70